

FREILASSING

Die Stadt informiert!

Inhaltsverzeichnis

Besuch in Freilassing
Seite 2

Tag der Senioren am
29. November
Seite 4

Ehemaliger Stadtpfarrer
Bernhard Schweiger wurde 80
Seite 5

Psychiatrische Klinik eröffnete
in Freilassing
Seite 6

Bürgerversammlung 2007:
Zahlen - Statistiken -
Kurzberichte über das
vergangene Jahr
in der Heftmitte

Nachrichten aus der Wirtschaft:
Wirtschaftsforum veranstaltete
zahlreiche Feste
Seite 8 und 9

Veranstaltungen und Termine
Seite 10



Tag der Frau und Fest der Nationen in der Fußgängerzone Foto: WIFO

Agenda 21

Die Freilassinger Agenda 21 empfiehlt
die Vortragsveranstaltung mit

Dr. Franz Alt

"Die Sonne schickt uns
keine Rechnung"

Freitag, 16. November 2007
im Magazin 4, Bad Reichenhall
20.00 Uhr

Wochenmarkt

Besuchen Sie unsere wöchentlichen
Märkte:

Wochenmarkt
Mittwoch, 7 - 13 Uhr
Samstag, 7 - 13 Uhr

Bauernmarkt
Donnerstag, 9 - 13 Uhr

StadtBus

An den vier Adventssamstagen
vor Weihnachten ist die Fahrt im
Freilassinger StadtBus kostenlos.
Die Fahrscheine werden von
Freilassinger Geschäften bezahlt.
Der Bus fährt von 8 bis 19 Uhr zu
den gewohnten Taktzeiten.

Siehe Seite 7



Die Bayerische Sozialministerin Christa Stewens kam vor kurzem zu einem Arbeitsbesuch ins Freilassinger Rathaus. Dabei trug sich die Staatsministerin nach Gesprächen mit Bürgermeister Josef Flatscher ins Goldene Buch der Stadt ein. Stimmkreisabgeordneter Roland Richter hatte die Staatsministerin nach Freilassing eingeladen, wo sie mit Trägern von Kindergärten, mit Kindergärtnerinnen und Elternbeiratsvorsitzenden einen Erfahrungsaustausch über die Auswirkungen und Erfahrungen mit dem neuen bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz abhielt.

Unser Foto zeigt die Staatsministerin und stellvertretende Ministerpräsidentin Christa Stewens, flankiert von Bürgermeister Josef Flatscher und MdL Roland Richter (rechts), beim Eintrag in das Goldene Buch.

Foto: Moosleitner

Eine Initiative des Wirtschaftsforum Freilassing · www.wifo-freilassing.de



Adventszauber

**Verkaufsoffener
Sonntag am 25.11.
von 12.30 bis 17.30 Uhr**

Drei Vorstellungen »Zirkus Azebu«

Präsentation des Freilassinger Christkindls

Weihnachtsmarkt ab 11 Uhr

**Eintritt
frei!**

Wintersicherung der Gehbahnen

Das städtische Ordnungsamt weist die Grundstückseigentümer und Hausbesitzer auf die Verpflichtung zur Sicherung der Gehbahnen im Winter hin.

Die Gehbahnen sind an Werktagen von 7 bis 19 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 19 Uhr von Schnee zu räumen. Bei Schnee- oder Eisglätte sind die Gehbahnen mit Sand oder anderen geeigneten abstumpfenden Stoffen, nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, ausreichend zu bestreuen. Diese Sicherungsmaßnahmen können mehrmals an einem Tage erforderlich sein.

An Straßen ohne Gehsteige ist ein 1 Meter breiter Streifen an der Straßengrundstücksgrenze für den Fußgängerverkehr zu sichern. In der Fußgängerzone beträgt die Breite der Sicherungsfläche 2,5 Meter.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. Die Sicherungspflicht für Gehbahnen gilt auch für unbebaute Grundstücke innerhalb der geschlossenen Ortschaft.

Bäume und Sträucher sind soweit zurückzuschneiden, dass auch bei nassem Schnee keine Äste oder Sträucher in die Fahrbahn oder in den Gehweg hängen; es besteht ansonsten die Gefahr der Beschädigung von Fahrzeugen. Denken Sie auch beim Parken Ihres Fahrzeuges daran, dass auf der Fahrbahn eine Mindestdurchfahrbreite von 3,5 Metern freizuhalten ist, da sonst die Räumfahrzeuge nicht durchkommen.

Marienkirche

Heuer stand der "Tag des offenen Denkmals" am 9. September unter dem Motto "Historische Sakralbauten". Kurt Enzinger erläuterte im Mittelschiff der voll besetzten Marienkirche von Salzburghofen die Geschichte dieses Gotteshauses sowie die Hintergründe für den Kirchenbau.

Die Ausführungen ergänzte Organist Peter Voitz durch drei Orgelwerke aus unterschiedlichen Zeiträumen: Zu Beginn ein Bach-Präludium, später ein Mozart-Adagio wegen der Verbindung zwischen dem Komponisten und dem Altarplaner sowie am Schluss eine eigene Komposition zu Ehren der Kirchenpatronin.

Die Geschichte von Salzburghofen reicht zurück bis in das 6. Jahrhundert, in dem Bajuwaren bevorzugt die Hochterrassen der Flüsse besiedelten und auch nahe dem Zusammenfluss von Saalach und Salzach einen Hof gründeten, wo wahrscheinlich zuvor schon Römer gewohnt hatten. Um 700 berief der Bayernherzog den fränkischen Missionar Rupert nach Salzburg, wo er selbst einen Herrschafts-

eine Pfarrkirche eingeweiht - wahrscheinlich die dritte an derselben Stelle - und später auf der Südseite mit einer Nebenkapelle erweitert. Von 1606 bis 1773 wirkten in der Pfarrei Salzburghofen die Augustiner-Eremiten von Mülln. Sie vergrößerten den Kirchenraum, errichteten die Pfarrökonomie sowie den barocken Pfarrhof. Der Hauptaltar entstand ab 1775 nach Plänen von Wolfgang Hagenauer, dem zum Salzburger Hofbauver-

walter aufgestiegenen Bauernsohn aus Straß, das heute zur Gemeinde Ainring gehört. Die Ausführung des Altars aus Untersberger Marmor lag bei Joseph Doppler, dem Großvater des berühmten Physikers Christian Doppler.

Weitere Einzelheiten können in der von Kurt Enzinger verfassten Chronik "Freilassing - Geschichte einer jungen Stadt" nachgelesen werden.

Tag der Senioren



Die Stadt Freilassing veranstaltet am **Donnerstag, 29. November 2007**, von 14 bis 17 Uhr im Rathaussaal einen „Tag der Senioren“, dieses Mal unter dem Motto „Heiterbesinnlicher Nachmittag zum Advent“.

Ein stimmungsvolles Programm wird in den Advent einstimmen mit Darbietungen der „Stubenmusik Haas“, der Mundharmonika-Gruppe der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Freilassing und der Kinder- und Jugendgruppe des Vereins G.T.E.V. d' Rupertiwinkler. Bürgermeister

Josef Flatscher wird die Gäste begrüßen. Außerdem erwartet die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet.

Durch den Adventsnachmittag führen die beiden Stadträtinnen Margitta Popp und Annelies Wenk mit Geschichten und Gedichten. Die Stadt Freilassing lädt herzlich dazu ein!



St. Florian in der Marienkirche von Bildhauer und Schreiner Martin Plasisgaignig aus Petting.

sitz hatte. Dieser wurde vom landwirtschaftlichen Betrieb in Salzburghofen versorgt. Er wuchs mit der Zeit über diese Aufgabe weit hinaus und kam 908 durch eine Schenkung an die Salzburger Kirche. Um 1150 ist in Salzburghofen erstmals eine Pfarrei nachweisbar. 1440 wurde



Im vergangenen Monat fand im Rathaus Freilassing ein Treffen mit der Behindertenbeauftragten des Landkreises, Frau Hannelore Bohm statt. Unser Foto zeigt die Teilnehmer v.l.n.r.: Hannelore Bohm, Konrad Huber, Bürgermeister Josef Flatscher und Wolfgang Hartenboden von der Stadtverwaltung.

Ziel des Gespräches war es, zwischen den Beteiligten den persönlichen Kontakt herzustellen. Die Stadtverwaltung erläuterte Frau Bohm, welche Maßnahmen von der Stadt bereits getroffen wurden. Herr Konrad Huber konnte als Kontaktperson für Behindertenangelegenheiten gewonnen werden. Da er selbst Rollstuhlfahrer ist, sieht er viele Dinge aus einer ganz anderen Sichtweise. Frau Bohm zeigte sich von den bisher getroffenen Maßnahmen sehr angetan und schlug selbst noch einige Verbesserungsmaßnahmen vor. Diese werden von der Stadt nach Möglichkeit umgesetzt. Es wurde vereinbart, weiterhin einen engen Kontakt zu pflegen.



Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Agentur für Arbeit in Bad Reichenhall.
Foto: Agentur für Arbeit

Große Hunde mit einer Schulterhöhe ab 50 Zentimetern müssen in der Au und im Bereich Eichert an der Leine geführt werden. Die Leinenpflicht gilt östlich der Bundesstraße 20 sowie in dem Gebiet, das durch die Schumannstraße, Obere Feldstraße, Surheimer Straße, Kreisstraße BGL 2 (Laufener Straße), den Kreuzweg und die Vinzentiusstraße eingeschlossen ist. Eine entsprechende Verordnung beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung am 30. Juli auf Grund eines Antrags der Jagdgenossenschaft Freilassing. Im Foto: Georg Auer von der Jagdgenossenschaft und Bürgermeister Josef Flatscher überzeugten sich vor Ort von den Hinweisschildern.

Agentur für Arbeit Berchtesgadener Land

Seit nunmehr fünf Jahren hat sich die Behörde Arbeitsamt zum Dienstleistungsunternehmen Agentur für Arbeit - wie sie seit Januar 2004 heißt - gewandelt. Die einzelnen Geschäftsstellen im Landkreis wurden zu einer zentralen Geschäftsstelle mit Sitz in Bad Reichenhall, Bahnhofstraße 22, zusammengefasst. Wir möchten Ihnen einen kleinen Einblick verschaffen, welche Leistungen die Agentur für Arbeit bietet und welche Dienstleistungen Ihnen bei Bedarf zur Verfügung stehen. Wir sind Vermittler zwischen Unternehmen und Arbeitssuchenden.

Der Arbeitgeberservice (AGS) - Professioneller Partner für Ihre Stellenbesetzung unter der Rufnummer 08651-7637-333 oder 01801-664466

Was viele nicht wissen ist, dass die Agentur für Arbeit gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Berchtesgadener Land (AidA) nicht nur für Arbeitsuchende da ist, sondern auch für Arbeitgeber. Diese erreichen ihren persönlichen Betreuer telefonisch direkt in der Zeit von 8 bis 18 Uhr. Für die Arbeitgeber übernehmen wir kostenlos die Suche nach geeigneten Bewerbern. Wir veröffentlichen für den Arbeitgeber Stellenanzeigen in unserer sowie in externen Online-Stellenbörsen. Der Arbeitgeber kann unter "www.arbeitsagentur.de" auch selbst als registrierter Nutzer jederzeit sein Stellenangebot einstellen, ändern und mittels eines persönlichen Zugangscodes Einblick in den umfangreichen Bewerberpool nehmen und direkt mit Prak-

tikanten, Arbeits- und Ausbildungssuchenden Kontakt aufnehmen. Oder wir filtern aus den Bewerbern auf Basis von Fähigkeiten und Kompetenzen eine Hand voll heraus und präsentieren dem Arbeitgeber nur jene, die dem Stellenprofil entsprechen. Die Arbeitgeber sind für diesen Service sehr dankbar, da ihnen im Vorfeld der Bewerberauswahl viel Aufwand im Selektionsprozess abgenommen wird. Da wir unsere Arbeitgeber wie auch viele Bewerber sehr gut kennen, können wir unter Berücksichtigung des sozialen Faktors gute Vermittlungsquoten verzeichnen und neben der fachlichen Qualifikation auch die menschliche Komponente zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer berücksichtigen. Durch individuelle und persönliche Betreuung konnten wir die Unterstützung der Arbeitgeber sowie die effiziente Vermittlung - auch von Langzeitarbeitslosen Bewerbern - enorm steigern.

Weitere Serviceleistungen und Unterstützungsmaßnahmen für Arbeitgeber:

- Hilfe beim Erstellen von Stellenprofilen
- Begleitung der Bewerbungsgespräche zur Unterstützung bei der Bewerberauswahl
- Finanzielle Fördermöglichkeiten wie Einstiegsqualifizierung für Jugendliche, Saisonkurzarbeitergeld u.v.m.
- Weiterbildungsförderung für gering qualifizierte Beschäftigte sowie für ältere Arbeitnehmer, gefördert im Rahmen des sogenannten "WeGebAU-Programms".

Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Berater zur Verfügung, Tel. 08651/ 7637-0.
Quelle: Agentur für Arbeit (AA)



Impressum

Herausgeber: Stadt Freilassing,
Erster Bürgermeister Josef Flatscher
Münchener Straße 15,
83395 Freilassing Tel. 6309-0
e-mail: rathaus@freilassing.de

Redaktion: Dr. Ulrich Zeeb

Veranstaltungskalender:
Gabriele Gertzen, Andreas Schatz,
Kulturreferat, Tel. 6309-66, Fax 6309-11

Layout und Herstellung:
Hinteregger Druck,
83395 Freilassing, Tel. 66362



Verein Haus der Jugend feiert zehnjähriges Bestehen mit Aktionen auf dem Kinder und Jugendtag. Fotos: Brechenmacher, WIFO

10 Jahre Verein Haus der Jugend

Anlässlich des Kinder und Jugendtages des Wirtschaftsforums am 30. September feierte der "Verein Haus der Jugend e.V." sein 10 jähriges Bestehen. In der Lindenstraße präsentierten sich die einzelnen Projektgruppen mit Infotafeln sowie Spiel, Spaß und Spannung.

Bei schönem Herbstwetter wurde vom Bobby-Car Rennen für die Kleinsten, über Dosenwerfen, Zirkusworkshop, waghalsigen Skatervorführungen bis hin zu einem spannenden Gaudi Hockey-Turnier alles geboten. Politiker wie Bürgermeister Josef Flatscher (im Tor), Landtagsab-

geordneter Roland Richter und Stadträte konnten ihr sportliches Talent in voller Originalmontur der "Falcons" beweisen.

An diesem Tag hatte der Verein durch die hohe Besucherzahl die Möglichkeit, seine verschiedensten Aktivitäten der offenen Jugendarbeit zu präsentieren und hofft nun auch weitere Mitglieder gewinnen zu können. Kontakt: Angelina Hofherr, Tel. 479368; E-Mail: w.hofherr@t-online.de

Früherer Stadtpfarrer Schweiger wurde 80

An seinem jetzigen Wohn- und Wirkungs-ort Ruhpolding feierte der frühere Stadtpfarrer von St. Rupert und Dekan,

Geistlicher Rat Bernhard Schweiger, seinen 80. Geburtstag. Das war auch für eine Reihe von Gratulanten aus Freilassing Anlass, dem Jubilar mit Glück und Segenswünschen ihre Aufwartung zu machen. Zu ihnen gehörten die beiden späteren Pfarrer von St. Rupert Roman Majchar und Waclaw Ryba, der aus Freilassing stammende Pater Virgil Hickl und Bürgermeister Josef Flatscher.

Geistlicher Rat Bernhard Schweiger kam 1969 als Nachfolger von Geistlichem Rat Markus Westenthanner als Stadtpfarrer nach Freilassing. Die damalige Zeit war geprägt vom Umbruch in der katholischen Kirche nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil. Da waren viele Neuerungen den Pfarrangehörigen nahe zu bringen. Auch für die Umgestaltung der Stadtpfarrkirche mit der Errichtung eines Volksaltars sorgte Pfarrer Schweiger, ebenso für die Umgestaltung der Marienkirche und der Peterskirche. In seine Amtszeit fielen Baumaßnahmen wie die Eindeckung der Türme von St. Rupert mit Kupfer, der Neubau des Pfarrheims an der Lindenstraße und die Renovierung von Marienkirche und Rupertuskirche und dem alten Pfarrhof in Salzburghofen.

Als 70-jähriger gab Geistlicher Rat Schweiger die Verantwortung für die größte Pfarrgemeinde im Dekanat in jüngere Hände ab. Für seine mannigfachen Verdienste verlieh ihm der Stadtrat 2000 die Bürgermedaille der Stadt Freilassing.

Pfarrer Schweiger ist auch im Ruhestand an seinem jetzigen Wohnort tätig, unter anderem als Hausgeistlicher des Heilpädagogischen Zentrums der Katholischen Jugendfürsorge. Trotzdem hat er die Verbindung zu Freilassing nie abreißen lassen. Die Gratulanten aus Freilassing konnten mit Freude feststellen, dass er sich in den vergangenen zehn Jahren kaum verändert hat.

Bürgermeister Josef Flatscher gratuliert Geistlichem Rat Bernhard Schweiger (rechts) zum Geburtstag. Foto Moosleitner



STADTBUS



"Am Samstag bezahlen wir Ihren Fahrschein!"

Die Fahrt mit dem StadtBus ist an den vier Advents-Samstagen vor Weihnachten kostenlos, denn die Fahrscheine werden bezahlt von:

Samstag, 1. Dezember
**Wirtschaftsforum
Freilassing (WIFO)**
Hauptstraße 45

Samstag, 8. Dezember
Globus
Traunsteiner Straße 6

Samstag, 15. Dezember
**Reisebüro Hogger -
Lufthansa City Center**
Lindenstraße 24

Samstag, 22. Dezember
Busunternehmen Hogger
Traunsteiner Straße 7

Der StadtBus fährt an diesen vier Samstagen von 8 bis 19 Uhr zu den in den Fahrplänen angegebenen Taktzeiten.

Psychiatrische Klinik Freilassing

Am 5. November hat die Psychiatrische Klinik im Kreiskrankenhaus Freilassing mit zwei Stationen, der Tagesklinik und der Ambulanz, den stationären Therapiebetrieb aufgenommen. Als gemeindenaher psychiatrischer Klinik bietet die Abteilung in Freilassing ein breit gefächertes Angebot zur Versorgung der Bevölkerung bei psychischen Erkrankungen.

Dies wird in erster Linie die Behandlung von allgemeinpsychiatrischen Erkrankungen umfassen wie zum Beispiel Depressionen, Angsterkrankungen, Reaktionen auf Lebenskrisen, persönlich-



Die Psychiatrische Klinik im Kreiskrankenhaus Freilassing ging am 5. November in Betrieb. Chefarzt Dr. Marcus Neumann (rechts) und die Leiterin der Institutsambulanz und der Tagesklinik, Dr. Maria Rolving-Dijkstra, informierten vorab Bürgermeister Josef Flatscher über die Klinik.

keitsbedingte Schwierigkeiten und Schizophrenien. Darüber hinaus wird es weitere Schwerpunkte in der Behandlung von altersbedingten Erkrankungen (z.B. Leistungsabbau durch Alzheimerische Erkrankung) und Abhängigkeitserkrankungen (Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit) geben. Hierzu stehen in der Startphase ab November zwei Stationen mit je 20 Betten, die Tagesklinik mit 15 Therapieplätzen und die Institutsambulanz zur Verfügung. Im nächsten Jahr werden zwei weitere Behandlungsstationen in Betrieb gehen können. In Freilassing werden jedoch keine psychisch kranken Straftäter behandelt.

Die medizinische Betreuung umfasst ein krankheitsspezifisches, nach modernen wissenschaftlichen Standards ausgerichtetes Therapieprogramm mit Einzelgesprächen, psychologischer Betreuung, Gruppentherapieverfahren, Pflege, Hilfe bei sozialen Problemen und ein kreativtherapeutisches Angebot mittels Ergo-, Kunst-, Musik-, Sport- und Bewegungstherapie sowie Hauswirtschaftstraining und Freizeitpädagogisches Angebot.

Die psychiatrische Notfallversorgung ist rund um die Uhr einschließlich an Wochenenden und Feiertagen gewährleistet. Die Einweisung zur stationären oder teilstationären Therapie beziehungsweise zur Ambulanz erfolgt über Hausärzte, niedergelassene Ärzte, Nervenärzte, Psychiater oder Psychotherapeuten. Sie kann ebenfalls über die Institutsambulanz

erfolgen. Auch andere psychiatrische oder psychotherapeutische Kliniken sind zuweisungsberechtigt. Patienten können sich im Notfall selbst vorstellen.

Kostenträger der Behandlung sind die gesetzlichen und privaten Krankenkassen. Die stationäre Aufnahme beziehungsweise Termine in der psychiatrischen Institutsambulanz können unter folgenden Telefonnummern vereinbart werden: 08654/7705-111 oder 08654/7705-0.

Kunsthandwerksmarkt

Der Kulturverein Freilassing veranstaltet heuer zum 21. Mal den Kunsthandwerksmarkt im Rathaus. Am Samstag, den 24. November von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag, den 25. November von 10 bis 17 Uhr können sich die Besucher an der liebevoll gestalteten Ausstellung eindrucksvoller Kunstwerke erfreuen. Die vielfältig gestalteten Arbeiten sind von den Künstlern persönlich angefertigt worden. Während der Ausstellung kann man den Künstlern bei der Arbeit zuschauen, sich in persönlichen Gesprächen über Materialien, Techniken, Arbeitsweisen und Gestaltungsabsichten informieren und diese auch selbst ausprobieren. Kinder sind herzlich willkommen.

Der Kulturverein Freilassing e.V. freut sich auf Ihren Besuch der schon traditionellen Ausstellung.

Kirchweihmarkt

Ob strahlender Sonnenschein, Schnee oder Regen - für viele Freilassinger und Besucher aus der Umgebung ist der jährliche Besuch auf dem Kirchweihmarkt ein "Muss". Und dafür nimmt man auch recht frische Temperaturen und - wie dieses Jahr - den Wintereinbruch in Kauf. Ein



Für viele Freilassinger und Besucher aus der Umgebung ein "Muss": Der Freilassinger Kirchweihmarkt. Foto: Edthaler

Beweis dafür war wieder der Andrang auf den traditionellen Markt in der Innenstadt am 21. Oktober - auch wenn sich dann der Aufenthalt durch die Witterung doch etwas verkürzte. Zusätzlich hatten auch die Geschäfte in der Innenstadt am Nachmittag ihre Pforten geöffnet.

Über 200 Fierantenbewerbungen hatte die Stadt erhalten, letztendlich durften sich gut 140 Marktverkäufer über eine Zusage freuen. Nach dem ersten Schneefall in den letzten Tagen und den frostigen Temperaturen durften sich besonders die Anbieter von warmen Socken, Handschuhen, Schals und sonstigen winterlichen Bekleidungsstücken freuen.

Und für die Kleinen war eine Karussellfahrt vor dem Alten Feuerwehrhaus eine willkommene Abwechslung nach einem Einkaufsbummel mit Mama und Papa. Mit bunten Luftballons oder der einen oder anderen Süßigkeit konnte die Stimmung der Sprösslinge gehoben werden. Wie jedes Jahr kam auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz und man traf immer wieder Bekannte und Freunde, um ein paar Worte miteinander zu wechseln. So lange bis man von der nachströmenden Menge weitergedrückt wurde, falls man nicht ein ruhigeres Plätzchen zum "ratschen" gefunden hatte. Helmut Edthaler

Lokwelt

Dampflokomotive zu Besuch

Mächtig "Dampf abgelassen" wurde am 23. September in der Lokwelt. Dort machte die Dampflokomotive 638.1301 der "Österreichischen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte" (ÖGEG), die ihren Sitz im österreichischen Ampflwang hat, für einen Tag halt. Der Verein wurde 1974 in Linz gegründet und verfügt inzwischen über einen umfangreichen Fahrzeugpark. Die historischen Eisenbahnfahrzeuge der ÖGEG sind im Netz der ÖBB, auf österreichischen Privatbahnen und auch im benachbarten Ausland im Einsatz.

Das Stahlross begeisterte schon durch ihren Anblick mit Dampf und Rauch die großen und kleinen Eisenbahnfreunde. Der Höhepunkt war natürlich für viele eine Fahrt auf dem Führerstand der Lok, die im Jahr 1935 gebaut wurde. Diese Lokomotive, die durch die Kooperation der Lokwelt im Rahmen der sogenannten "Bahnachse" nach Freilassing kam, hat immerhin ein Gewicht von 129 Tonnen. Der Wassertank hat ein Volumen von 21 Kubikmeter und für den "Kraftstoff", also die Kohle, werden bis zu sieben Tonnen veranschlagt. Die Länge über Puffer beträgt knappe 19 Meter.

Jazzfrühschoppen

Zum letzten Jazz-Frühschoppen in diesem Jahr lud die Lokwelt am 7. Oktober ein. Die Formation "Tiger Rags" unterhielt die insgesamt 200 Zuhörer mit flotten Melo-



Die Dampflokomotive 638.1301 der "Österreichischen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte" (ÖGEG) war am 23. September zu Besuch in der Lokwelt. Foto: Edthaler

dien. In den mehr als eigentlich geplanten zwei Stunden kam keine Langeweile auf. Immer wieder gab es "Szenenapplaus" für gelungene Soli der einzelnen Bandmitglieder. Für die Bewirtung sorgte wieder einmal die Metzgerei Winkelmair, die mittlerweile schon des öfteren in der Lokwelt für kühle Getränke und kleine Imbisse verantwortlich war. Die musikalischen Frühschoppen, die inzwischen ein "Zugpferd" im Freilassinger Eisenbahnmuseum sind, werden auch im nächsten Jahr wieder veranstaltet, der nächste voraussichtlich im Mai 2008.



Ein "Zugpferd" in der Lokwelt: Die sonntäglichen Jazzfrühschoppen. Das kleine Foto zeigt die "Tiger Rags" am 7. Oktober.

Aus der Wirtschaft



WIFO-Nighttour lockte Unzählige in die Freilassinger Lokale

Das war mal was ganz anderes in Freilassing: Am Samstag, den 22. September lud das Wirtschaftsforum Freilassing (WIFO) zur 1. WIFO-Nighttour ein. In nicht weniger als 14 Lokalitäten spielten ebenso viele Live-Bands und unterhielten die Besucher bis spät in die Nacht.



Ab 20 Uhr wurde in den an dieser Veranstaltung teilnehmenden Kneipen, Cafés, Bars, Bistros, Discos und Restaurants Livemusik in allerlei Stilrichtungen angeboten. In zum Teil schon fast überfüllten Lokalitäten gab es für die Freunde jeder Musikrichtung und jeden Alters etwas Passendes. Auch in der Lokwelt und im Rathausaal kamen

auch der landkreisweite Öffentliche Personennahverkehrs-Aktionstag stattfand, konnte man mit der in der Lokwelt oder abends im "Wieninger-Bräu" abgestempelten DB-Einzelfahrkarte im gesamten Landkreis und bis zum Salzburger Hauptbahnhof kostenlos nach Hause fahren.

WIFO "Kinder und Jugendtag" wieder ein großer Erfolg

Am Sonntag, den 30. September kamen schätzungsweise 10.000 Besucher zum 2. Kinder- und Jugendtag in die Innenstadt. Zudem hatten die Geschäfte am Nachmittag geöffnet und so konnte man das Vergnügen mit einem Einkaufsbummel verbinden.

Zu erleben und zu sehen gab es einiges. Bereits am Samstag konnte man beim "Bullenreiten" auf dem Kaufland-Parkplatz



Kinder und Jugendtag des WIFO

seine Fähigkeiten als Cowboy unter Beweis stellen. Am eigentlichen Kinder- und Jugendtag, dem Sonntag, war für die Kleinen die "Schatzsuche" auf dem Parkplatz an der Lindenstraße sicherlich ein besonderer Höhepunkt. Mit Unterstützung der ansässigen Juweliere konnten auf einer "Schatzinsel", die aus einer großen Sandfläche bestand, tatsächlich kleine Kostbarkeiten gefunden werden. Für abenteuerliche Stimmung sorgten auch das Piratenschiff und die Pfadfinder, die ein Lager aufgeschlagen und ein "echtes" Lagerfeuer zu bieten hatten.

Auch sportlich ging es zu: Der Verein "Haus der Jugend" feierte sein 10-jähriges Bestehen und hatte dazu einen Informationsstand aufgebaut. Außerdem gab es ein Hockeyturnier der "Freilassinger Falcons". Das Team "Stadt Freilassing" unter Kapitän Josef Flatscher mit Stadträten und Stadtmitarbeitern beteiligte sich daran und schlug sich recht tapfer. Die Mutter-Kind-Gruppe "Wühlmäuse" organisierte für die ganz Kleinen ein spannendes Bobby-Car-Rennen.

In der Hauptstraße, die an diesem Tag zur "Showmeile" umfunktioniert wurde, gab





Kinder und Jugendtag



Tag der Frau

es Jazz-Dance sowie Bauchtanz- und Turnvorführungen und einen Gesangsworkshop. "Spannung" und Freude gab es für die Kleinen beim Kasperltheater und beim Zauberer. Die Palette der Glanzstücke ergänzten Fotoshootings, kostenloses Ohrringstechen, Hundevorführungen und einige Gewinnspiele. Die Aktionen von der Polizei in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht drehten sich rund um den Drahtesel. Und Fahrten mit dem Feuerwehrauto gab es auch zu gewinnen.

Freilassing hat erstmals ein Christkind

Am Samstag, den 6. Oktober ging es mit dem "Veranstaltungsmarathon" des WIFO weiter. Ganz im Zeichen des weiblichen Geschlechts stand der "Tag der Frau". Den Auftakt zum "Frauentag" bildete das Prominenten-Frühstück in "Lois Bistro" mit dem Landtagsabgeordneten Roland Richter und dem Sänger "Robinson" vom Duo "Waterloo und Robinson". Besonders groß war dann der Andrang in der Fußgängerzone, die an diesem Tag zusätzlich einiges zu bieten hatte. Einige Stadträte ließen es sich nicht nehmen, den von Geschäftsleuten gespendeten Sekt auszuschenken.

Integriert in den "Tag der Frau" war auch das "Nationenfest", welches unter der Schirmherrschaft des Sicherheitsbeirates, des Städtebauprojektes "Soziale Stadt" und des WIFO stand. Vertreter aus den verschiedensten Nationen präsentierten landestypische Gaumenfreuden oder auch sehr ansehnliche Tänze. Weitere Besonderheiten waren an diesem Tag die für Frauen kostenlose Benutzung des Stadtbusses und des Hallenbades "Badylon".

Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich für viele die erstmalig in Freilassing durchgeführte Wahl des "Christkinds". Dazu wurden aus elf Bewerberinnen, die zwischen 14 und 20 Jahre alt sein mussten, drei nach einer spannenden Vorentscheidung in die engere Auswahl genommen. Die verbliebenen Kandidatinnen mussten eine Geschichte vortragen, mit verbundenen Augen weihnachtliche Köstlichkeiten am Geschmack erkennen oder schnellstmöglich einen jungen "Nikolaus" finden. Nach den "Tests" entschied das Publikum, wer das erste Freilassinger "Christkind" sein soll. Mit überwältigendem Applaus gewann die 14-jährige Lucy aus Freilassing die Entscheidung und freute sich über diese Auszeichnung. Auf sie werden in der Vorweihnachtszeit einige Termine zukommen, auf die sie sich aber schon freut.

Dank an die Helfer und Sponsoren

Viel Organisationsarbeit und viele Helfer und Sponsoren waren nötig, um die Veranstaltungen durchführen zu können. So waren allein am Kinder- und Jugendtag rund 150 meist ehrenamtliche Helfer im Einsatz und jeder gab sein bestes. Der

Lohn für all diese Leistungen waren wunderschöne Tage, eine gute und positive Stimmung und viele gelungene Aktionen, welche von den zahlreichen Besuchern sehr gut angenommen wurden.

Der freiwillige Einsatz jedes einzelnen, die Unterstützung durch Sponsoren, Vereine, Rettungsdienste, der Stadt Freilassing, des Handels und vieler anderer, dies sind die größten "Schätze", die Freilassing hat. Das Wirtschaftsforum bedankt sich bei allen Mitwirkenden für ihren Einsatz.



Tag der Frau

Fotos: Brechenmacher, Edthaler und WIFO

50 Jahre BSW-Fotogruppe Freilassing

Im Jahr 1957 wurde die BSW-Fotogruppe Freilassing gegründet und wird somit heuer 50 Jahre alt. Aus Anlass dieses Jubiläums stellt sich die Gruppe, die sich nun nunmehr "BSW-Foto- und Filmgruppe" nennt, mit diversen Aktivitäten vor. Im Alten Feuerwehrhaus gibt es vom 10. bis zum 18. November eine Fotoausstellung, Ausstellungseröffnung ist am Samstag, 10. November. Am Montag, den 12. November zeigen die Filmher der Gruppe im Rathaussaal einen Teil ihrer Produktionen und am Donnerstag, den 15. November gibt es ebenfalls im Rathaussaal Dia-Überblendschauen der Dia-AV-Freunde. Die BSW-Foto- und Filmgruppe freut sich auf zahlreiche Besucher.

November

Freitag, 9. November

Frilaz, Theater am Aumühlweg, 20 Uhr
SC-Chrampf, TSV-Halle, 20 Uhr

Sa., 10. Nov. - So., 11. Nov.

Kaninchenausstellung, Kaninchenzuchtverein, Gärtnerei Pichler Adelstetten, 8 - 17 Uhr

Sa., 10. Nov. - So., 18. Nov.

50 Jahre BSW-Fotogruppe, Galerie im Alten Feuerwehrhaus, Vernissage, 10.11., 10:30 Uhr, tägl. 14 - 18:30 Uhr

Samstag, 10. November

Kinderkino: Ronja Räubertochter, Werk 71, 15 - 17 Uhr
Frilaz, Theater am Aumühlweg, 20 Uhr
SC-Chrampf, TSV-Halle, 20 Uhr

Sonntag, 11. November

Frilaz, Theater am Aumühlweg, 17 Uhr
SC-Chrampf, TSV-Halle, 19 Uhr

Montag, 12. November

Filmabend BSW-Fotogruppe, Rathaussaal, 19:30 Uhr

Donnerstag, 15. November

Dia-Überblendschau, BSW-Fotogruppe, Rathaussaal, 19:30 Uhr

Freitag, 16. November

Kammerorchester, Kulturverein, Aula der Berufsschule, 19:30 Uhr
Frilaz, Theater am Aumühlweg, 20 Uhr

Samstag, 17. November

Frilaz, Theater am Aumühlweg, 20 Uhr
SC-Chrampf, TSV-Halle, 20 Uhr

Sonntag, 18. November

Volkstrauertag, Schlesierverein, Diakoniehhaus, 14:30 Uhr
Akkordeonorchester Rupertigau, Aula der Berufsschule, 17 Uhr
SC-Chrampf, TSV-Halle, 19 Uhr

Mo., 19. Nov. - Sa., 24. Nov.

Ausstellung, Kulturverein, Galerie im Stadtmuseum, täglich 14 - 18 Uhr

Dienstag, 20. November

Diavortrag über Südamerika, vhs, Aula der Berufsschule, 19:30 Uhr

Freitag, 23. November

Festabend, BSW-Fotogruppe, Lokwelt, 19:30 Uhr

Sa., 24. Nov. - So., 25. Nov.

Kunsthandwerksmarkt, Kulturverein, Rathaus, Sa. 11-18 Uhr, So. 10-17 Uhr

Sa., 24. Nov. - So., 25. Nov.

Adventsbasar, Sa. 9 - 19 Uhr, So. 9 - 16 Uhr, Kirchenvorplatz St. Rupert

Sonntag, 25. November

Adventszauber, WIFO, Innenstadt, 11:00 - 17:30 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag, WIFO, Stadtgebiet, 12:30 - 17:30 Uhr

Montag, 26. November

Hauptversammlung, FluglärmSchutzverband, Rathaussaal, 19 Uhr

Dezember

Samstag, 1. Dezember

Eröffnung Christkindlmarkt, Stadt Freilassing, Innenstadt, 15 Uhr, (Programm siehe letzte Seite)

Krampuslauf, WIFO, Innenstadt, 16 Uhr

Hoagart, Ida Killer, Rathaussaal, 20 Uhr
Weihnachtsfeier, Kaninchenzuchtverein Gasthof Rieschen, 20 Uhr

Sonntag, 2. Dezember

Aktion Sternstunden, Patchworkgruppe, Krankenhaus, 10 Uhr
Adventsing, Pfarrei St. Rupert, Marienkirche, 17 Uhr

Freitag, 07. Dezember

Adventsfeier, DAV, Rathaus, 19:30 Uhr

Samstag, 08. Dezember

LSM-Kurs, BRK-Haus, 9 - 17 Uhr
Weihnachtsfeier, Saalachtaler, Rathaus-saal, 14:30 Uhr
Kinderkino: Winky will ein Pferd, Werk 71, 15 - 17 Uhr

Dienstag, 11. Dezember

Blutspende, BRK-Haus, 16 - 21 Uhr

Sonntag, 16. Dezember

Weihnachtsfeier, Schlesierverein, Diakoniehhaus, 14 Uhr

Do., 20. Dez. - So., 30. Dez.

Gildeausstellung, Künstlergilde, Galerie im Alten Feuerwehrhaus, Vernissage 20.12., 19 Uhr, tägl. 14 - 18 Uhr

Freitag, 21. Dezember

Weihnachtsfeier, EC Hofham, Rathaussaal, 19 Uhr

Samstag, 22. Dezember

Weihnachtsfeier, ESV Freilassing, Rathaussaal, 19 Uhr

Montag, 24. Dezember

Weihnachtsschießen, Rupertiwinkler, Rathaus, 15 Uhr
Weihnachtsschießen, Hofhamer Böllerschützen, Alt-Hofham, Anwesen Schinagl-Rehrl, 15 Uhr

Mittwoch, 26. Dezember

Weihnachtsfeier, TSV, TSV-Halle, 19:00 Uhr

Freitag, 28. Dezember

Weihnachtskonzert, Singgemeinschaft, St. Korbinian, 19:30 Uhr

Samstag, 29. Dezember

Weihnachtsfeier, Rupertiwinkler, Vereinsheim, 19:30 Uhr

Montag, 31. Dezember

Silvesterschießen, Rupertiwinkler, 15:00 Uhr
Silvesterschießen, Hofhamer Böllerschützen, Alt-Hofham, Anwesen Schinagl-Rehrl, 15 Uhr

Vorschau Januar 2008

- 2. Januar, Neujahrskonzert
- 5. Januar, „Freilassing tanzt“
- 13. Januar, Neujahrsempfang des Ersten Bürgermeisters Josef Flatscher
- 17. Januar, Kasperltheater
- 19. Januar, Kinderfasching
- 26. Januar, Stadtschützenball

Die nächste Ausgabe

des Stadt Journal´s (Nr. 56) erscheint Mitte Dezember 2007

Redaktionsschluss

für die Annahme von Terminen und Veranstaltungshinweisen für die Dezember Ausgabe:

Dienstag, 27. November 2007

Vielfalt schenken

mit dem neuen »Freilassing Gutschein«



Gutscheine erhältlich bei:

- Globus
- Konditorei Vogg
- Rathaus Stadt Freilassing
- Schreibwaren Krittian
- Sparkasse am Salzburger Platz
- Volksbank Raiffeisenbank am Salzburger Platz
- WIFO Geschäftsstelle

Einzulösen bei allen Geschäften und Firmen mit diesem Emblem!



W I F O
WIRTSCHAFTSFORUM
FREILASSING e.V.

Advent auf dem Freilassinger Christkindlmarkt

Samstag · 1. 12.

- 15.20 Uhr Eröffnung durch Hofhamer Böllerschützen an der Rupertusstrasse beim Weberbauern
Besuch des Christkindls
- 15.30 Uhr Stadtkapelle und Eröffnungsrede durch den Ersten Bürgermeister
- 16 Uhr Nikolaus
- 17 Uhr Krampuslauf



Sonntag · 2. 12.

- 16 Uhr Blechbläser
- 17 Uhr Posaunenquartett

Freitag · 7. 12.

- 16 Uhr Mundharmonikagruppe

Samstag · 8. 12.

- 15 Uhr Jagdhornbläser St. Hubertus
- 16 Uhr Klarinettenensemble der Musikschule

Sonntag · 9. 12.

- 16 Uhr Quartett der Stadtkapelle

Freitag · 14. 12.

- 15 Uhr Chor der Grundschule
- 16 Uhr Chor der Mädchenrealschule

Samstag · 15. 12.

- 16 Uhr Chor »Salto musicale«
- 17 Uhr Kinderorchester »Kunterbunt«

Sonntag · 16. 12.

- 15 Uhr Ruhpoldinger Alphornbläser
- 16 Uhr Klarinettenensemble

Samstag · 22. 12.

- 14 Uhr Kunst mit der Motorsäge
- 16 Uhr Jugendbläser der Stadtkapelle



Sonntag · 23. 12.

- 15 Uhr Jagdhornbläser St. Hubertus
- 16 Uhr Posaunenquartett

Montag · 24. 12.

- 15 Uhr Puppentheater im Rathausaal »Pupsine und die fünf Weihnachtsbrezln«
- 15 Uhr Stadtkapelle und Rupertiwinkler Böllerschützen am Rathausvorplatz
- 15 Uhr Hofhamer Böllerschützen Anwesen
Schinagl-Rehrl (Althofham)

